



Agiles e-Learning im semantischen Wissensnetz

Innovative Lernarrangements auf mikromodularer
Basis

Vortrag Donnerstag 31. Januar 2008,
LEARNTEC Karlsruhe

31. Januar 2008

1

Dr. Harald Bender

Ausbildung

- M.A. in Politikwissenschaft und Soziologie
- Promotion in Soziologie
- Projektkoordinator Multimedia

Stationen

- Wissenschaftlicher Angestellter an der Univ. Heidelberg
- Autor und Konzeptioner bei M.I.T, Friedrichsdorf
- Kreativdirektor Konzeption der IC eLearning AG
- Lehrbeauftragter für Mediendidaktik an der Universität Stuttgart
- Konzeptioner und Produktionsleiter bei der ATHEMIA GmbH Stuttgart
- Leiter Medienentwicklung Steinbeis-Hochschule Berlin

heute

- Geschäftsführer medialabor Consulting GmbH und kontendo.de
- Projektleiter Steinbeis-Hochschule Berlin



31. Januar 2008

2

Agenda

Probleme des E-Learning

Curriculare und handlungsorientierte Methodenkonzeption

Dynamik von Lernprozessen

Neurophysiologie des Lernens und Vernetzung

Semantic Web – Dynamische Vernetzung von Inhalten

Lineares vs. vernetztes Paradigma

Praxisbeispiel – Lern- und Wissenetz “Lernen lernen”

31. Januar 2008

3

E-Learning in der Sackgasse?

Die Lösungen von gestern sind die Probleme von heute.

(Senge (1997), S.75)

*Lernen wird dort verhindert, wo Wissen bewahrt bleibt, denn Lernen
(zer-)stört Wissen in der bestehenden Struktur.*

(Probst/Büchel (1998), S.73)

Das
Lernzeitproblem

Das Problem der
Praxisrelevanz

Das Problem des
Kontextbruches

**PROBLEME
DES E-LEARNING**

Das Nachhaltigkeits-
problem

Das Zielgruppen-
problem

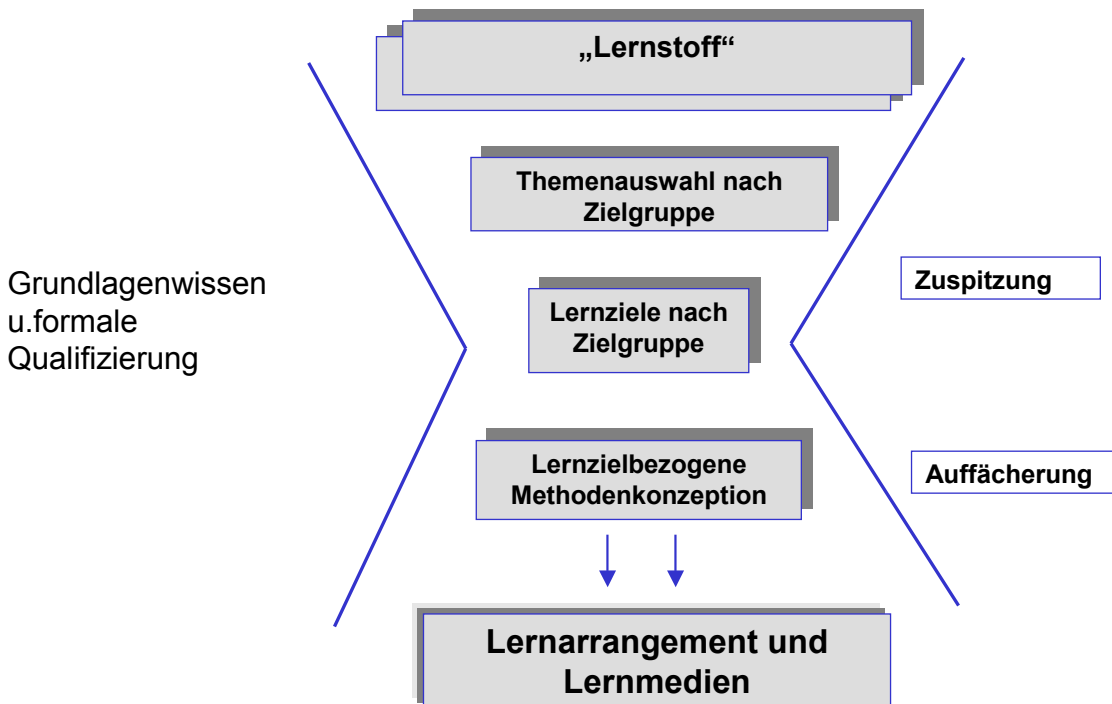
Das
Management-
problem

Das
Qualitätsproblem

31. Januar 2008

4

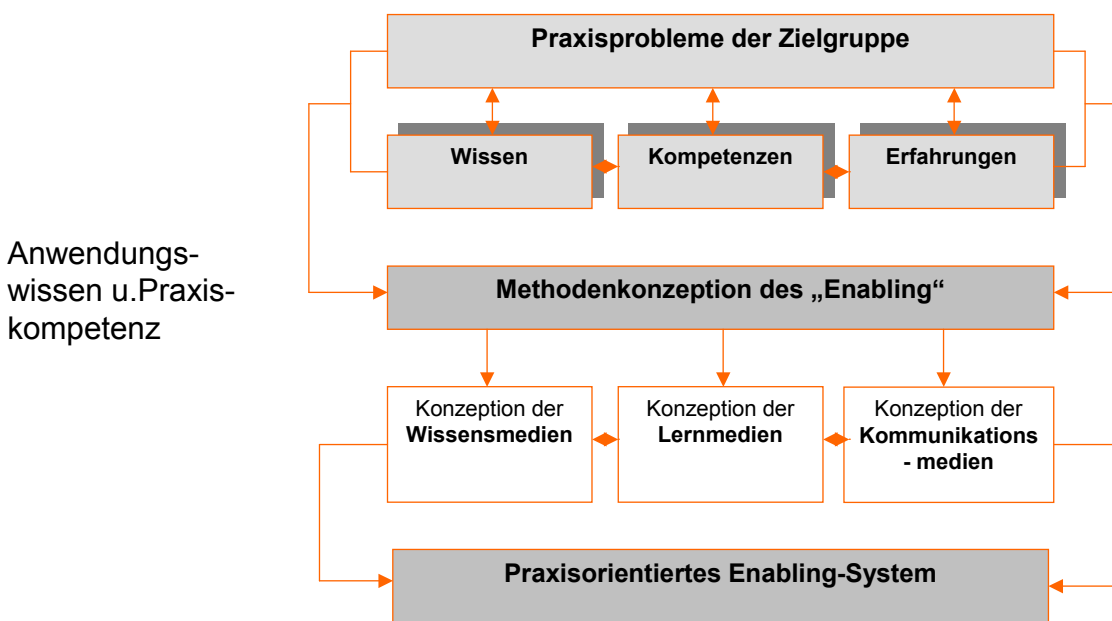
Curricular orientierte Methodenkonzeption



31. Januar 2008

5

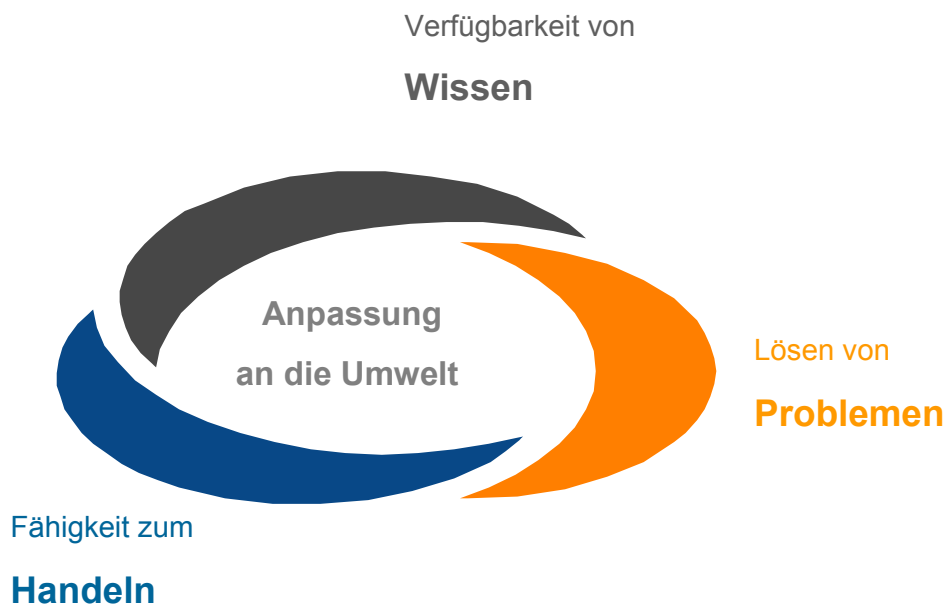
Handlungsorientierte Methodenkonzeption



31. Januar 2008

6

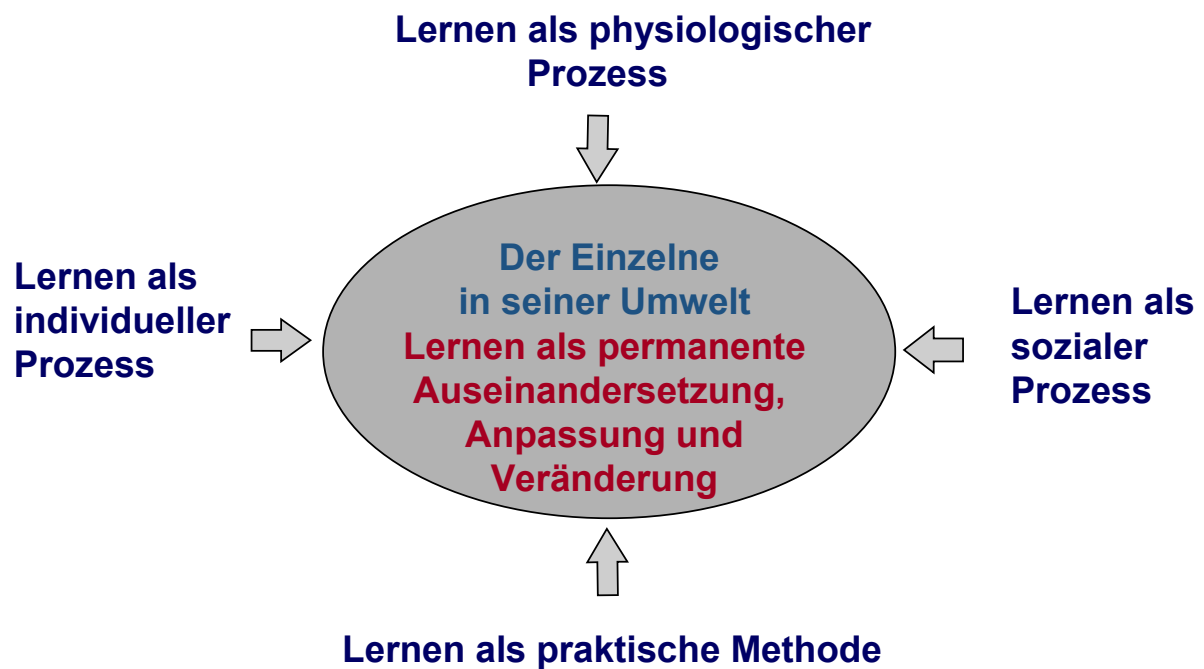
Was ist Lernen?



31. Januar 2008

7

Prozesse des Lernens



31. Januar 2008

Lernen - wörtlich

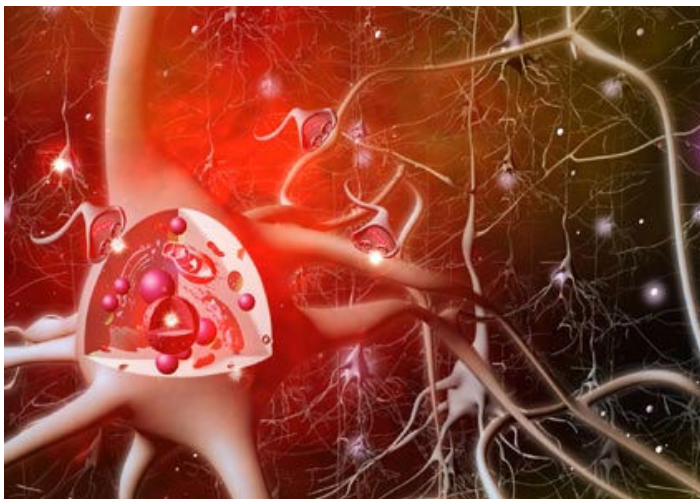
Das Wort "Lernen" geht auf die gotische Bezeichnung für "ich weiß" (lais) und das indogermanische Wort für "gehen" (lis) zurück. Die Herkunft des Wortes deutet bereits darauf hin, dass Lernen ein Prozess ist, bei dem man einen Weg zurücklegt und dabei zu Wissen gelangt.

http://de.wikipedia.org/wiki/Lernen#Eckpfeiler_einer_Vorstellung_vom_Lernbegriff

31. Januar 2008

9

Physiologie des Lernens – Das Gehirn als vernetzte Struktur



Jeder Lernprozess ändert die synaptische Vernetzung des Gehirns.

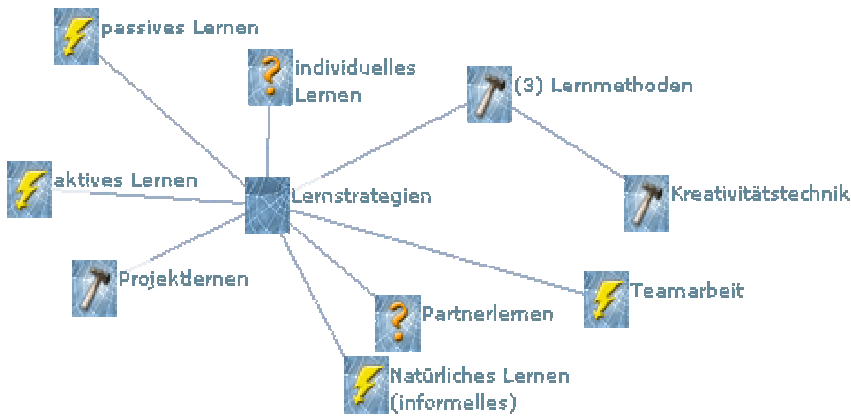
Die Verbindungen bleiben Zeit Lebens plastisch.

Jede neue Kompetenz geht mit der Veränderung von Verbindungen oder der Bildung neuer Verbindungen einher.

31. Januar 2008

10

Semantic Web – Dynamische Vernetzung von Inhalten



Mit den Lernprozessen der Anwender verändert sich die vernetzte Struktur der Inhalte.

Die Verbindungen sind fortwährend dynamisch und formbar.

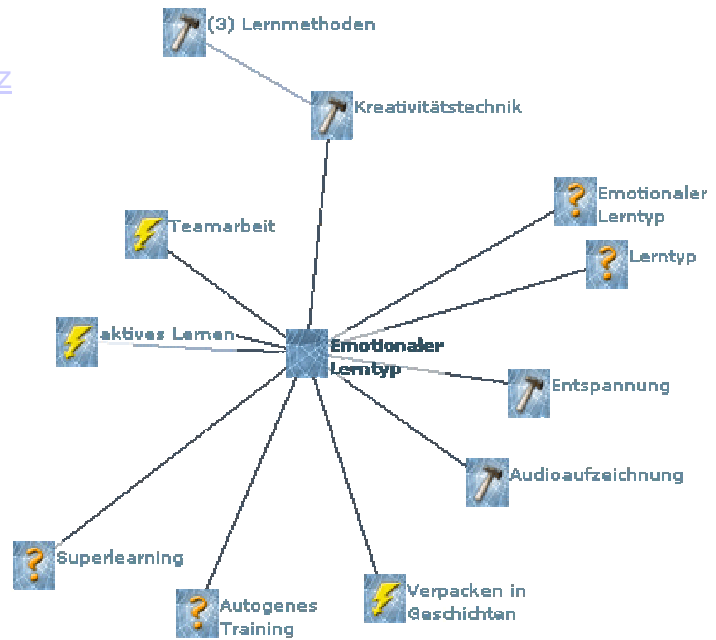
Höhere Kompetenzstufen gehen mit der Veränderung von Verbindungen oder der Bildung neuer Verbindungen einher.

Lineares vs. vernetztes Paradigma



Praxisbeispiel – Lern- und Wissensnetz “Lernen lernen”

[Aufruf Lern- und Wissensnetz](#)



31. Januar 2008

13

Weitere Praxisbeispiele

kontendo

Lerntec 2008, Stand C4

LEARNFINITY

31. Januar 2008

14

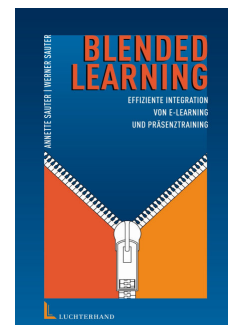
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Harald Bender
medialabor Consulting GmbH
kontendo.de
Mainstrasse 18
D-69766 Hockenheim

Fon +49-6205-923490
Fax +49- 6205-923491
Mobil +49-172-9870859
Email haraldbender@medialabor.de

Buchveröffentlichung:
H. Bender u.a.,
Blended Learning,
Luchterhand,
2. Auflage, 2004.



31. Januar 2008

15